

# Wildcampen in Deutschland – wo ist es offiziell erlaubt?

Was wäre, wenn du ganz legal Wildcampen könntest in Deutschland?

Keine (Camping-)Nachbarn. Keine Hektik. Kein Autolärm.

Mit legaler Feuerstelle und niedlichem Klohäuschen.

Tatsächlich ist das möglich in Deutschland.

Ich zeige dir jetzt, wo du ganz **LEGAL Wildcampen** gehst in Deutschland.

## Wildcamping in Deutschland - die Lage

Grundsätzlich darfst du nicht ohne Genehmigung in der Wildnis campen.

**Camping ist in Deutschland nur auf ausgewiesenen Camping-Plätzen erlaubt oder mit einer Genehmigung. Wildcamping ist in Deutschland verboten und wird mit als Ordnungswidrigkeit geahndet. Auf Privatgelände darf nur mit Einverständnis des Besitzers gecampert werden.**

Solltest du beim [Schlafen im Wald](#) erwischt werden, können Bußgelder von bis zu 500 Euro drohen – mit Sachbeschädigung und Hausfriedensbruch sogar bis zu 5000 €.

Doch der Drang nach mehr Natur ist groß in Deutschland.

Daher nun die gute Nachricht:

Es gibt seit einigen Jahren **offizielle Wildcamping-Plätze, auch Naturzeltplätze oder Biwak- und Trekkingplätze genannt.**

Biwak- und Trekkingplätze sind Gebiete in der Wildnis, in denen du legal übernachten darfst. Meistens liegen diese Plätze an Wanderwegen von Mehrtageswanderungen.

Fast in ganz Deutschland findest du diese Biwak- und Trekkingplätze. Oft besitzen diese Plätze eine Plattform für dein Zelt. Bei manchen Wildcamping-Plätzen findest du noch eine Feuerstelle, eine Komposttoilette und Sitzgelegenheiten.

Und genau diese Wildcamping-Plätze zeige ich dir. Ich habe sie nach den Bundesländern sortiert – legen wir los.

Lesetipp: [Ist Schlafen im Wald erlaubt? \[Strafen und Alternativen\]](#)

## Baden-Württemberg

Der Schwarzwald ist Deutschlands höchstes und größtes zusammenhängendes Mittelgebirge und liegt im

Südwesten Baden-Württembergs.

Grandios ist: Hier darfst du mitten in der Natur dein Wildcamp aufschlagen. Entscheide dich von Mai bis Oktober für eines der **neun Trekking-Camps**.



*9 Trekking-Camps warten auf dich im Schwarzwald – legales Wildcamping in Baden-Württemberg; Bild: <https://rcphotostock.com> – © rcphotostock (8149)*

Was dich erwartet in den Camps:

- die Camps liegen alle abseits der Ortschaften
- die Camps sind nur zu Fuß zu erreichbar
- sie verfügen über Stellplätze für bis zu drei Zelte
- es gibt eine Feuerstelle
- ein Toilettenhäuschen ist vorhanden
- eine Übernachtung kostet 10 € pro Zelt (2-3 Personen)

Mehr Information unter [www.trekking-schwarzwald.de](http://www.trekking-schwarzwald.de).

## Bayern

Wildcamping in Bayern? Ja, das ist möglich – nämlich im **Frankenwald**, im **Spessart** und im **Steigerwald**.

Dort warten insgesamt 17 Übernachtungsplätze auf dich. Die Saison geht vom 1. April bis 31. Oktober.



In Bayern warten 17 Wildcamping-Plätze auf dich

### **Wildcamping im Frankenwald**

- 3 Übernachtungsplätze
- pro Zelt/Nacht 10,- Euro
- Platz für mindestens 4 Zelte – die zum Teil auf Holzplattformen oder auf Bodenflächen aufgestellt werden können
- Feuerstelle inklusive Sitzbänke
- Brennholzlager für ausreichend Zündstoff
- Outdoor-Toilette
- Brauchwasser-Stelle

Hier findest du alle Information und eine Onlinebuchung zum [Frankenwald](#).

### **Wildcamping im Mittelgebirge Spessart**

- 4 Wildcamping-Plätze
- pro Zelt/Nacht 10,- Euro
- für max. fünf Zelte (für je 2-3 Personen)
- Feuerstelle
- manchmal ein Brennholzlager und Outdoor-Toilette

Hier findest du alle Information für das [Spessart](#).

### **Wildcamping im Steigerwald**

- 10 Übernachtungsplätze für legales Wildcamping
- Feuerstelle, Toilette und Lagerplatz vorhanden
- 4,80 Euro pro Übernachtung und Zelt

Alle Information zum Steigerwald unter [www.trekkingerlebnis.de](http://www.trekkingerlebnis.de).

## Wildcamping im Altmühltal

Diese **8 Wildcamping-Plätze** sind hauptsächlich für Kanufahrer gedacht, jedoch darf auch jeder andere hier auf den Bootsrastplätzen campen.



8 Bootsrastplätze für Wildcamping findest du im Altmühltal

Die maximale Übernachtungsdauer beträgt zwei Nächte. Gruppen mit mehr als 10 Personen müssen sich anmelden und die Plätze reservieren.

Leider bleiben wohl alle Plätze in der Saison 2020 wegen des Coronavirus geschlossen.

Schau dir hier die Plätze genauer an und plane deinen Ausflug:

[www.naturpark-almuehltal.de/bootsrastplaetze/](http://www.naturpark-almuehltal.de/bootsrastplaetze/)

## Berlin

Derzeit sind hier keine Wildcamping-Plätze vorhanden. Schau dir dazu die Alternativen unten im Artikel an.

## Brandenburg

In ganz Brandenburg findest du mehr als **25 Wildcamping-Plätze** zum Übernachten. Viele der Camps liegen am Wasser und sind daher besonders für Kanu-Reisende geeignet.

Manchmal gibt es eine Feuerstelle oder Grillplatz, manchmal auch nicht. Die meisten Plätze sind kostenlos und am besten schaust du dir alle Plätze unter [www.reiseland-brandenburg.de](http://www.reiseland-brandenburg.de) an.



In Brandenburg findest du mehr als 25 Wildcamping-Plätze

## **Bremen**

Zurzeit sind in Bremen keine Wildcamping-Plätze vorhanden. Schau dir dazu die Alternativen unten im Artikel an.

## **Hamburg**

Zurzeit sind in Hamburg keine Wildcamping-Plätze vorhanden. Schau dir dazu die Alternativen unten im Artikel an.

## **Hessen**

Im Trekkingpark Sauerland findest du vom 1. April bis 15. November bis zu 9 Trekkingplätze, auf denen die wild campen darfst. Alle Standorte sind nur zu Fuß erreichbar.

Die Camps besitzen jeweils eine Holzplattform für zwei Zelte oder für großes 4-Personen-Zelt, eine Sitzecke mit Tisch und Komposttoilette

Für eine Person pro Nacht zahlst du 15 Euro, für zwei Personen 20 Euro, für drei Personen 24 Euro und für vier Personen 28 Euro. Alle Informationen zum Trekkingpark Sauerland findest du auf der Website [www.trekkingpark.de](http://www.trekkingpark.de).



Seit 10. Mai. 2021 findest du neun Trekking-Camps im Sauerland / Nordhessen

## Mecklenburg-Vorpommern

Zurzeit sind in Mecklenburg-Vorpommern keine Wildcamping-Plätze vorhanden. Schau dir dazu die Alternativen unten im Artikel an.

## Niedersachsen

Bald ist es so weit und in Niedersachsen wirst du auch legal wild campen können. Im Naturpark Harz entsteht gerade das erste [Trekking-Camp am Jägersteig](#). Platz soll das Camp für bis zu sechs Leute bieten. Ausgestattet ist das Camp mit minimalistischen Unterständen aus Holz, einer Feuerstelle und einem einfaches Klohäuschen mit Komposttoilette.

## Nordrhein-Westfalen

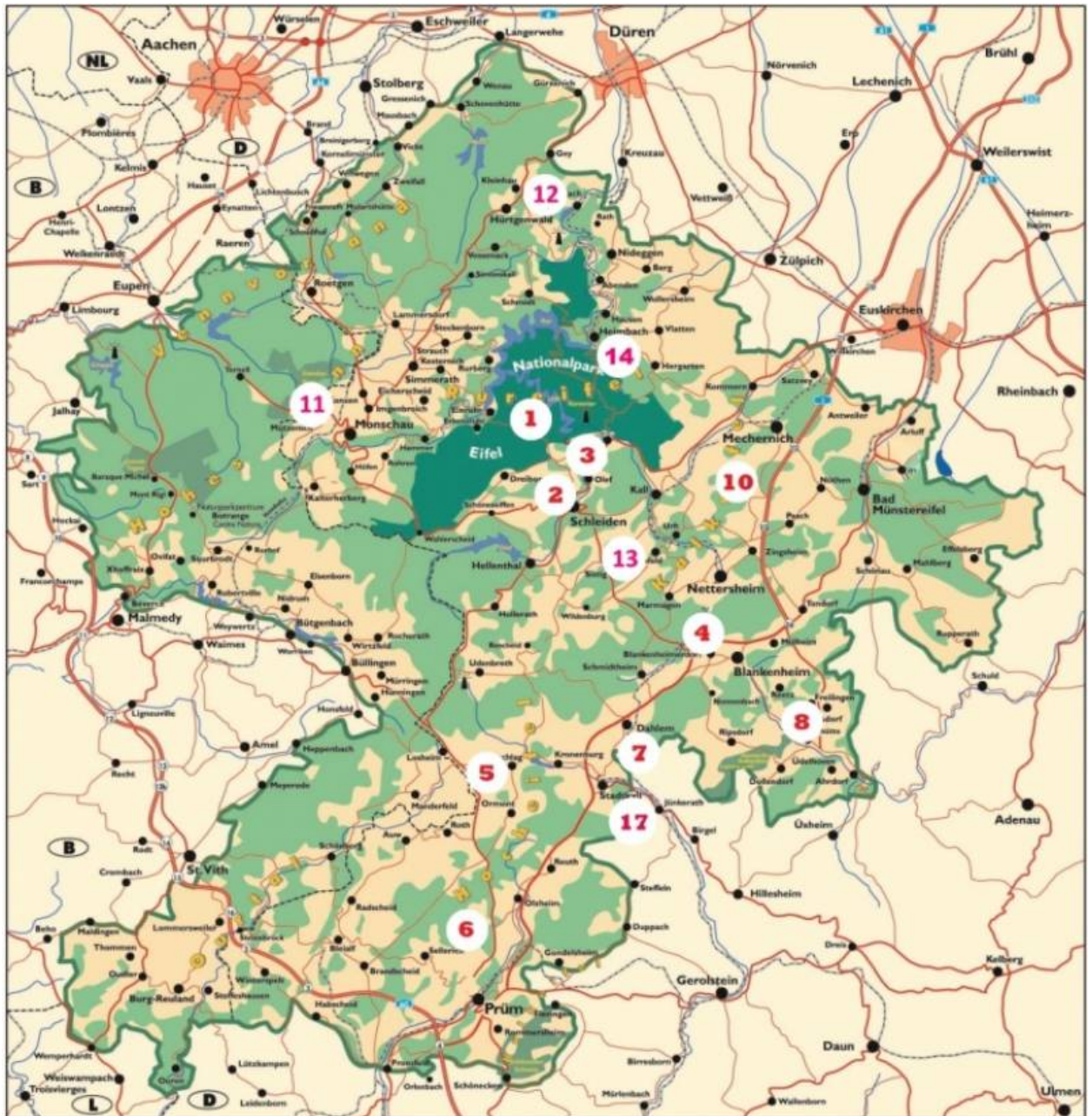
In der Eifel erwarten dich mehrere Trekkingplätze im **Naturpark Hohes Venn**. Da die Eifel auch in das Bundesland Rheinland-Pfalz hineinreicht, teilen sich die Wildcamping-Plätze auf Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz auf.

### Naturpark Hohes Venn

Im **Naturpark Hohes Venn** darfst du auf 17 Plätzen nach Lust und Laune zelten. Die Naturlagerplätze sind mit einer Komposttoilette und einer Plattform für das Zelt ausgestattet. Bis zu zwei Zelte haben Platz auf den hölzernen Plattformen.

Von Autolärm fehlt jede Spur, denn alle Wildcampingplätze sind nur zu Fuß über Wanderpfade erreichbar.

Ein Platz kostet 10 Euro pro Nacht und lässt sich hier buchen: <http://www.trekking-eifel.de>



Lageplan vom Wildcamping in der Eifel – Bild Copyright trekking-eifel.de

## Rheinland-Pfalz

In Rheinland-Pfalz gibt es wunderbar abgelegene Wildcamping-Plätze.

### Pfälzerwald

15 Wildcamping-Plätze findest du rund um Kaiserslautern und Landau. Die Buchung kostet ebenfalls 10 Euro. Die Saison geht von April bis Oktober.

Besonders interessant für [Bushcrafter](#):

*Eine Buchung für 10 € gilt für ein Zelt (2-3 Personen). Dementsprechend könnt Ihr pro gebuchtem Zeltplatz zwei Biwaks oder zwei Hängematten mitbringen. Tarps benötigen mindestens so viel Platz wie ein 2-Mann Zelt, deswegen gilt hier pro gebuchtem Zeltplatz ein Tarp.*

Die Camps sind nur zu Fuß erreichbar und besitzen eine Feuerstelle. Bis zu sechs Zelte kannst du in manchen Camps aufstellen. Sitzmöglichkeiten und ein Klohäuschen inklusive.

Alle Information für dich unter [www.trekking-pfalz.de](http://www.trekking-pfalz.de).

## Trekkingcamps im Soonwald

Weiterhin findest du noch **vier Trekkingcamps im Soonwald**, welcher sich über Teile der Landkreise Bad Kreuznach und Rhein-Hunsrück erstreckt. Auch hier kostet ein Platz 10 Euro pro Nacht und du musst dich anmelden.

Alle Camps sind nur zu Fuß erreichbar. Wanderparkplätze sind in der Nähe vorhanden. Auf der Website [www.soonwaldsteig.de](http://www.soonwaldsteig.de) findest du alle Informationen für deinen Ausflug.

## Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Im Nationalpark Hunsrück-Hochwald liegen die Camps in der Nähe der Nationalpark-Tore Wildenburg, Erbeskopf und Keltenpark. Alle Camps liegen abseits der Ortschaften.

Auf insgesamt **drei Camps** darfst du Wildcampen und die Camps sind nur zu Fuß erreichbar. Feuer machen ist in diesen Camps leider verboten.

Die Fakten:

- jedes Trekkingcamp verfügt über 2 Plattformen
- jede Plattform bietet Platz für 2 Zweipersonen-Zelte oder 1 Vierpersonen-Zelt
- die Camps sind vom 1. April bis 31. Oktober geöffnet
- Kosten: 10 € je Plattform

Du findest alle Infos und die Onlinebuchung unter [www.nationalpark-hunsrueck-hochwald.de](http://www.nationalpark-hunsrueck-hochwald.de)

## Saarland

Aktuell sind im Saarland keine Wildcamping-Plätze vorhanden. Schau dir dazu die Alternativen unten im Artikel an.

## Sachsen

In Sachsen ist es möglich, im Elbsandsteingebirge von April bis Oktober sein Nachtlager aufzuschlagen. **Vier Biwakplätze** laden ein, mit oder ohne Zelt. Im Umkreis von 20 Metern darfst du dein Zelt (bis zu 5 Zwei-Personen-Bergzelte) oder dein Tarp und deine Hängematte aufbauen.





Biwakplätze am Forststeig Elbsandstein – Bild Copyright <https://www.forststeig.sachsen.de>

Die Biwakplätze haben folgende Ausstattung:

- Schutzhütte und Sitzgruppe
- Stellfläche für bis zu 5 Zweipersonenzelte
- Komposttoilette
- Regenwassersammler

Die Biwakplätze darfst du von 16 Uhr bis 10 Uhr aufsuchen. Mit einem Trekkingticket ([hier kaufen](#)) erkaufst du dir die Erlaubnis dort zu campen. **Erwachsene zahlen 5 Euro und Kinder 1 Euro pro Nacht.**

Hinweis: Der Kauf eines Trekkingtickets gilt nicht als verbindliche Buchung oder Platzreservierung. Es kann sein, dass du dir das Camp mit anderen teilst.

Alle Informationen zu den Biwakplätzen beim Forststeig Elbsandstein findest du unter [forststeig.sachsen.de](https://www.forststeig.sachsen.de).

## Freiübernachtungsstellen (Boofen)

Wie der Name schon sagt: Hier darfst du nicht mit einem Zelt schlafen.

Im Nationalpark Sächsische Schweiz darfst du **an 58 Plätzen im Freien übernachten**. Sie liegen alle außerhalb der Kernzone vom Nationalpark, um die Fauna und Flora zu schützen. Die Wildcamping-Plätze sind hauptsächlich für Kletterer angelegt worden.

Hier die Eckdaten:

- ein Feuer machen ist nicht erlaubt
- du musst ohne Zelt schlafen

Alle Information zu den Boofen findest du unter [nationalpark-saechsische-schweiz.de](https://www.nationalpark-saechsische-schweiz.de). Dort wartet auch eine komplette Liste der Plätze und eine Karte als PDF auf dich.

## Sachsen-Anhalt

Aktuell sind in Sachsen-Anhalt keine Wildcamping-Plätze vorhanden. Schau dir dazu die Alternativen unten im Text an.

## Schleswig-Holstein

In Schleswig-Holstein gibt es ausgewiesene Trekking-Plätze, die auch für Bushcrafter interessant sind. Schlafen darfst du eine Nacht ganz legal mit oder ohne Zelt auf **21 wilden Übernachtungsplätzen**.

Alle Information zu den oft kostenlosen Wildcamping-Plätzen findest du unter: <https://www.wildes-sh.de>.



Ein Tarp als Schlafstelle – auch das darfst du auf den Wildcamping-Plätzen aufbauen

## Thüringen

Zurzeit sind in Thüringen keine Wildcamping-Plätze vorhanden. Schau dir dazu die Alternativen unten im Artikel an.

## Wenn keine Wildcamping-Plätze in deiner Nähe sind

Wie ich in meinem Artikel "[Ist Schlafen im Wald erlaubt?](#)" schreibe, gibt es noch weitere Möglichkeiten, um in der Wildnis zu schlafen:

- Frage den Eigentümer des Grundstücks um Erlaubnis (Stadt, Forstamt, Privateigentümer). Du wirst überrascht sein, wie nett viele Menschen sind und es dir gestatten.
- Schlafe ohne Zelt, zum Beispiel in der Hängematte oder nur im Schlafsack ([hier meine Bestenliste](#)). Das ist nicht explizit verboten und wird von vielen Förstern und Aufsehern geduldet.

- In Notunterständen kannst du auch deinen Schlafsack auslegen, so bist du vor Regen geschützt.
- Frage auf Bauernhöfen nach, ob du gegen Bezahlung oder Mithilfe eine Nacht auf dem Hof oder auf deren Land verbringen darfst. (z. B. auf [bauernhofcamping.info](http://bauernhofcamping.info))
- Frage bei Gemeinde- oder Jugendzeltplätzen an, diese sind offen dafür



Frag Landwirte, ob du auf ihrem Land eine Nacht campen darfst – ein paar Pralinen oder ein kleines Geschenk als Gegenleistung bewirken Wunder

## Welche Ausrüstung benötigst du fürs wilde Campen?

Auf allen Wildcamping-Plätzen gilt: **Du musst dich selbst versorgen.** Hier gibt es keine Pommes-Bude oder Minimarkt, in dem du dir deine Getränke kaufst. Du bist wirklich mitten in der Wildnis.

An manchen Plätzen ist nur Brauchwasser vorhanden, das du ohne vorheriges [Filtern und Abkochen](#) nicht trinken solltest.

Auch ausreichend Proviant solltest du mitnehmen und deine Ausrüstung, wie:

- Zelt / Biwaksack / Tarp / Hängematte / Regenschutz ([Bestenliste zu Tarps](#))
- Schlafsack und Isomatte ([hier meine Bestenliste](#))
- wetterfeste und warme Bekleidung sowie Schuhwerk
- Kochgeschirr und Behälter
- Taschenlampe ([meine Empfehlung](#))
- Sanitärartikel wie Toilettenpapier, Zahnbürste, etc.
- Streichhölzer und Feuerzeug
- Erste-Hilfe-Set ([lies hier meine Empfehlungen](#))

Beachte auch, dass vielleicht der Smartphone-Empfang nicht ausreichend sein wird. Sag also vorher deiner Familie oder Freunden Bescheid, wo du dich aufhältst.



Packe die richtige Ausrüstung ein für deinen Wildcamping-Ausflug

Bushcrafter nehmen am besten noch folgendes mit:

- eine Astsäge oder Beil (hier meine Empfehlungen zu [Äxten](#) und einer [Säge](#))
- ein Messer (finde hier dein [bestes Bushcraft-Messer](#))
- Seil / Strick / Paracord (was ist ein [Paracord](#)?)
- Möglichkeiten zum Feuer entzünden

Lies auch meinen Ratgeber-Artikel "[Bushcraft Anfänger Ausrüstung](#) – 5 Ausrüstungsgegenstände für Bushcraft-Beginner".

## Zusammenfassung zum Wildcamping

Komplett legal Wildcampen in Deutschland? Ja, das geht!

Im ganzen Bundesland findest du offizielle Wildcamping-Plätze – meistens sogar mit Feuerstelle und Klohäuschen. Eine Übernachtung kostet oft nur 5 bis 10 Euro oder ist sogar komplett kostenlos.

Bitte beachte bei den Plätzen immer die Benutzerordnung, die Vorsichtsregeln und die Ausrüstungstipps der Anbieter.

Selbstverständlich nehmen wir unseren Müll mit, verlassen den Platz sauber und schützen die Natur.

Kleiner Tipp: Buche die Plätze möglichst früh, sie sind sehr beliebt.

Bonus: Zu diesem Ratgeber gibt es auch den passenden Podcast. [Höre ihn dir hier an.](#)

*Wie sind deine Erfahrungen mit den Wildcamping-Plätzen? Schreib es hier in die Kommentare.*

---

## Über den Autor des Ratgebers

### Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>